



Wenchao Li (Hg.)

Leibniz, Caroline und die Folgen der englischen Sukzession

STUDIA LEIBNITIANA – SONDERHEFT 47

DER HERAUSGEBER

Geboren in China, Studium der Germanistik, Philosophie, Linguistik und Politologie in Xi'an, Peking, Heidelberg und Berlin. Seit 2007 Arbeitsstellenleiter der Leibniz-Edition Potsdam der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und verantwortlich für die historisch-kritische Edition der Politischen Schriften von Gottfried Wilhelm Leibniz (Reihe IV der Akademieausgabe); seit 2010 zugleich Inhaber der Leibniz-Stiftungsprofessur an der Leibniz Universität Hannover.

Caroline von Brandenburg-Ansbach (1683–1737), Kurprinzessin von Hannover, Kronprinzessin von Wales und ab 1727 Königin von Großbritannien und Irland, zählt zu den von G. W. Leibniz am meisten geschätzten Fürstinnen. Konfrontiert mit der Werbung des jüngeren Kaisersohns, des späteren Karls VI., erfährt Caroline noch vor ihrer Verheiratung Unterstützung von Leibniz in einer schwierigen Situation. Nach dem Tod der Kurfürstin Sophie übernimmt sie deren Rolle als Patronin des Universalgelehrten. Im Anschluss an die hannoversche Sukzession gelingt es Caroline schließlich, Leibniz und dessen Denken in die weit über eine Hofgesellschaft hinausgehende Öffentlichkeit zu bringen, indem sie seinen brieflichen Dialog mit Samuel Clarke über Raum, Zeit und die Rolle Gottes im Universum initiiert und moderiert.

Die Beiträge dieses Bandes entstanden im Rahmen einer Tagung anlässlich der feierlichen Begehung der 300-jährigen Personalunion zwischen Hannover und London 2014. Sie belegen Carolines Bedeutung für Leibniz und ihren vielfältigen Einsatz für die Verbreitung der Leibniz'schen Philosophie und für einen geistigen Austausch zwischen London und Hannover.

MIT BEITRÄGEN VON

Monika Meier, Regina Stuber, Gregory Brown, Lloyd Strickland, Stefan Luckscheiter, Karin Schrader

2016

136 Seiten mit 8 Farb- und

2 s/w-Abbildungen

€ 38,-

978-3-515-11383-0 KARTONIERT

978-3-515-11385-4 E-BOOK



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de